

kraulte den Kater hinter den Ohren.

»Und wie geht's dir, Peregrine, alter Junge?«

Der Kater schnurrte vor Begeisterung.

Der Postbote deutete mit dem Kopf auf das große alte Gebäude. »Wieder keiner da.«

»Sie könnten bei mir auf die Leute warten. Falls sie doch noch kommen sollten«, bot sie ihm an, und ihr Gesicht leuchtete in der Hoffnung, dass er ein bisschen Zeit haben würde. »Und wenn sie nicht auftauchen – na ja –, dann können

wir es machen wie sonst.«

Gavin lächelte. Außer dem Kater hatte die freundliche alte Dame niemanden. Die meisten Bewohner von Northend waren Pendler, also genoss sie nur selten einmal Gesellschaft – jedenfalls tagsüber. Wahrscheinlich auch am Abend nicht, denn die meisten Leute kamen einfach nach Hause und sackten mit einem Gin Tonic auf einem Sessel zusammen oder spazierten auf ein Bier und ein Schwätzchen mit dem Wirt zum Northend Inn – oder sie gingen beim Glockenläuten in die

Kirche. Komisch, dass die Städter inzwischen all die dörflichen Traditionen weiterführten, die die eigentlichen Dorfbewohner nicht mehr mochten.

»Wie wäre es denn mit einer schönen Tasse Tee?«, fragte Mrs Hicks und strahlte ihn an.

Er hatte richtig Lust auf ein Tässchen und schaute auf die Uhr.

»Na ja, das könnte ich machen, aber nur auf eine Tasse und einen Keks.«

»Das Wasser hat schon gekocht.«

Mrs Hicks, der Kater und der Postbote wanderten im Gänsemarsch

über die Straße.

Als Gavin Tee und Kekse intus hatte, fragte er Mrs Hicks, ob es ihr etwas ausmachen würde, die Empfangsbestätigung zu unterschreiben und das Paket dann gegenüber bei den neuen Besitzern der alten Hütte abzugeben, wenn sie sie sah.

»Mache ich gern. Ich muss mich ohnehin da drüben mal vorstellen«, antwortete sie, und ihre Augen leuchteten bei der Aussicht darauf, jemanden zu finden, mit dem sie sich unterhalten konnte.

»Sie meinen, Sie haben noch keinen Antrittsbesuch bei den neuen Besitzern gemacht? Das sieht Ihnen aber gar nicht ähnlich, Mrs Hicks, so gesellig wie Sie sind, Sie Partymädchen!«

Die alte Dame kicherte über seine Frotzelei. So machten sie es immer, denn sie nahm liebend gern Pakete für ihre Nachbarn entgegen. Gewöhnlich versuchte Gavin es drei Mal, Pakete zuzustellen, ehe er sie woanders abgab – meistens bei Mrs Hicks. Bisher hatte sich noch nie jemand beschwert, dass etwas nicht